

VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BauGB
1. ÄNDERUNG MIT DECKBLATT NR. 1

1. Zustimmung

Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke
stimmen dieser Änderung zu.

Unterschriften der Eigentümer

.....
.....
.....

2. Satzung

Die Gemeinde Buch am Erlbach hat mit Beschluß vom
~~14.09.1993~~ diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10
BauGB und Art. 91 Abs. 3 BayBO als Satzung beschlossen

Gde. Buch am Erlbach, 07.03.1994



Huber (1. Bürgermeister)

3. Bekanntmachung

Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes
ist am ~~22.09.1993~~ ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht
worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Be-
bauungsplanes gemäß § 12 baugesetzlich rechtsverbindlich

Gde. Buch am Erlbach, 07.03.1994



Huber (1. Bürgermeister)

Landratsamt Landshut,

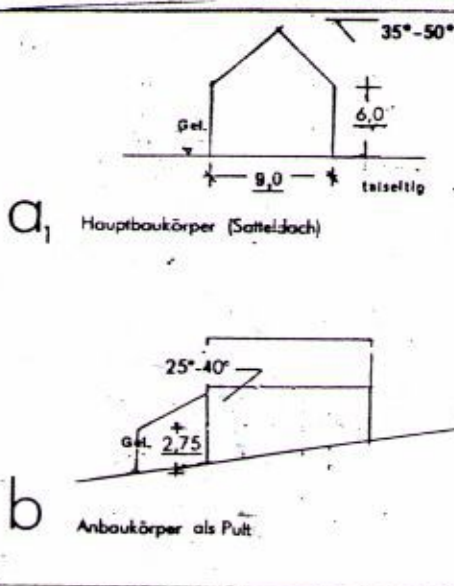
Planung: Buch am Erlbach,
19.05.1993

BÜRO FÜR ORTS- UND BAUPLANUNG
DIPL. ING. REG. BMSTR. BERT OBERMAYER
KIRCHGASSE 10 8311 BUCH AM ERLBACH
TEL. 08709 / 2408 FAX. 08709 / 3688

ÄNDERUNGEN ZU DEN FESTSETZUNGEN:

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 2.1 Für Gruppe A, B, C, D, E gilt:
max. GRZ = 0,4
max. GFZ = 0,8
- 2.2 Je Wohngebäude sind max. 2 Wohneinheiten zulässig.
(§ 9 Abs.1 Pkt.6 BauGB)
- 2.3 Die Mindestgröße einer Bauparzelle beträgt:
für Gruppe A,B,C,D :350 qm
für Gruppe E :250 qm
(§9 Abs.1 Pkt.3 BauGB)



3. BAUWEISE UND BAUGRENZEN

- D, E3 Abweichende Bauweise:
Die abweichende Bauweise bezieht sich nur auf die
Modifizierung der Abstandsflächen gemäß BayBO. Gemäß §22 Abs. 4
BauNVO wird folgende Abstandsflächenregelung getroffen:
Die Gebäude der Parzellen der Gruppe D und Parzelle E3 müssen an
die nördliche Grundstücksgrenze gebaut werden.
Nur Einzelhäuser zulässig: A1 mit A8, B1 mit B8, D1 mit D6, C1 mit
C10, E3, E6 und E7
Nur Doppelhäuser zulässig: E1, E4, E5 und E6